

Grosser Wiener Dampfer in Vollfahrt – aber leider am Tiroler Achensee !

So allmählich werden die bösen Nebenwirkungen der Krankenkassen – Konzentrationsarznei der Wiener Zentralisten – seit Jahren in der ÖVP bestens beheimatet – vielen bewusst . Auch die Tiroler Ärzteschaft hatte sich wohl von der offensichtlichen Lüge von der Patientenmilliarde , die angeblich bei der Zusammenlegung der Gebietskrankenkassen zu erwarten wäre , einiges für sich erhofft . Jetzt kommt das böse Erwachen : lange , holprige Entscheidungswege auch bei banalen Alltagsproblemen , keine regionalen Ansprechpartner für lokale Fragestellungen , dafür 42 neue hochbezahlte Leitungsfunktionen in der ÖGK – Zentrale . Nicht nur wir vom „Freundeskreis Tiroler Gebietskrankenkasse „ , sondern viele Tiroler Krankenkassenversicherte , Leistungserbringer im Gesundheitswesen und Dienstgeber fragen sich , wo die gross angekündigten Vorteile der Krankenkassenkonzentration bleiben . Die Vereinheitlichung der bundesländermässig teilweise unterschiedlichen Leistungen war bereits vorher angegangen worden und hat seither nicht wirklich Fahrt aufgenommen . Dafür muss jetzt etwa die ärztliche Versorgung in einem kleinen Seitental , der Vertrag für einen neuen Physiotherapeuten . ja selbst die Anstellung einer Zahnarztassistentin im Ambulatorium mühsam und langwierig in Wien entschieden werden . Ein Erfolgsmodell der Tiroler sozialen Landschaft wurde nach 75 Jahren zerschlagen - wem hat das wirklich genützt ? Nicht einmal ein Mindestmass an echter regionaler Mitbestimmung wurde –

wie auch AK – Präsident Zangerl beklagt - von den damaligen türkis – blauen Machthabern ( wo sind die heute alle ? ) übrig gelassen . Nicht wenige in Tirol – auch ausserhalb der Ärzteschaft – werden sich da vielleicht des alten Dichterworts erinnern : „ Der Wahn ist kurz , die Reu ist lang „ . Wir sind zuversichtlich , dass den Folgen dieser falschen Weichenstellung in Bälde die ärgsten Giftzähne gezogen werden können .

Für den „ Freundeskreis Tiroler Gebietskrankenkasse „

Dr. Walter Hengl